



# Der Rheinische Sagenweg

The Legendary Rhine-Romantic Route

## Pressemitteilung

### Die rheinischen Sagen und Geschichten erlebbar gemacht

Wer dem Rhein auf seiner 1320 Kilometer langen Reise von der Quelle in der Schweiz bis zur Mündung in der Nordsee folgt, wird vor allem vom Mittelrhein mit dem Rheintal zwischen Mainz und Bonn begeistert sein. Hier, wo der Rhein das Schiefergebirge zwischen Bingen und Koblenz durchbricht, ist auch ein Teil des UNESCO Welterbes "Oberes Mittelrhein" und dieses Gebiet gilt als Inbegriff deutscher Burgenromantik. Nur wenige Regionen auf der Welt sind von einer ähnlich dichten und authentischen Geschichte geprägt. Das Rheintal, besonders die Region zwischen Düsseldorf und Mainz, gilt als eine der schönsten Regionen Europas. Eindrucksvolle Landschaften gibt es zwar überall auf der Welt, das Besondere des Mittelrheins aber liegt darin, dass das melodramatische Panorama der Natur tatsächlich als Kulisse für die Darstellung menschlicher Leidenschaften und Schicksale diente und zwar nicht nur in Musik, Dichtung und Malerei, sondern auch in der Realität.

Wo die Wälder von Vulkaneifel und Siebengebirge, Westerwald, Hunsrück und Taunus den Lauf des Stromes begleiten – wo dazwischen steile Weinberge liegen und mit dem Fels verwachsene Ritterburgen auftauchen – gab es das vielfache Echo für die großen Gefühle, die sich in der Musik Richard Wagners, der Literatur Clemens Brentanos, Johann Wolfgang von Goethes, Heinrich Heines und Karl Simrocks, der Malerei William Turners sowie in den Baudenkmalern, Burgen und Schlössern widerspiegeln. Deshalb ist der Mittelrhein als Ursprung der deutschen Romantik auch etwas zum Nacherleben und Träumen.

Die Region rund um Rhein, Mosel, Lahn und Nahe ist bekannt für ihre vielen Mythen, Sagen und Legenden. Diese beruhen auf realen Begebenheiten, enthalten Wahrheiten, die bis heute Bestand haben und spiegeln die kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten der Zeit und der Gegend ihrer Entstehung wider. Es ist daher kein Wunder, dass diese Sagen und Geschichten seit ihrer Entstehung nichts von ihrer Faszination verloren haben und sich die Menschen seitdem auf die Reise zu den Spuren der zahlreichen Sagen und Geschichten begeben.

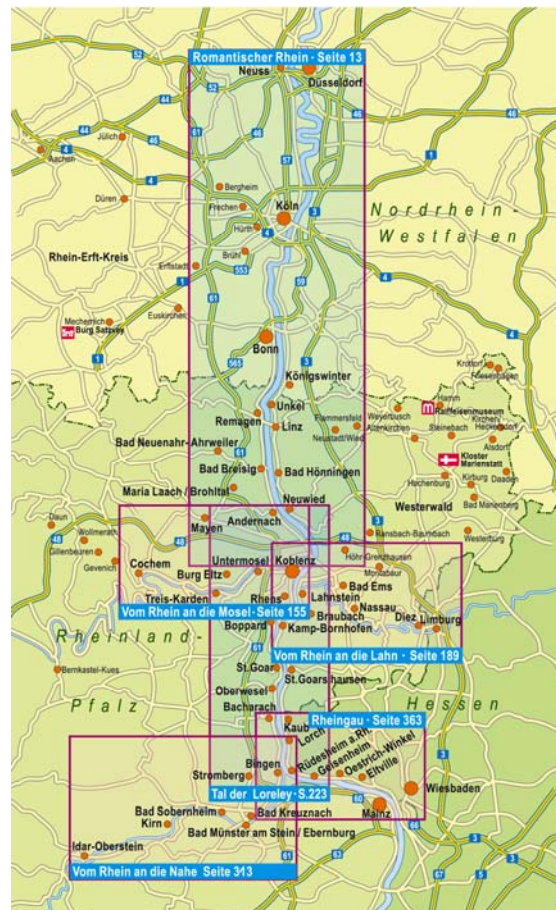
Das um 1200 entstandene Nibelungenlied erzählt, dass der finstere Hagen, dessen Stammsitz im Hunsrück gelegen haben soll, den sagenhaften Nibelungenschatz hier im Rhein versenkt hat. Die Enge des Tales, der unbändige Strom und das geheimnisvolle

Echo haben wohl auch zu der Sage von dem blonden Mädchen auf dem berühmten Loreleyfelsen geführt. Mit betörendem Gesang und anmutender Schönheit lockte sie einst hier, an der engsten Stelle des Flusses, die Schiffer ins Verderben. Diese Sage gibt es seit Urgedenken und durch die Verbreitung der Geschichten um den Zauber der Jungfrau durch die Literaten, Maler und Musiker des 19. und 20. Jahrhunderts erlangte sie eine Strahlkraft, die ihr Licht auf die wunderschöne und romantische Landschaft des Mittelrheins lenkte – was sicherlich mit dazu beigetragen hat, dass das Rheintal zwischen Koblenz und Bingen im Jahr 2002 die Wertschätzung als Weltkulturerbegebiet erlangt hat.

Mythen, Sagen, Legenden und Märchen, historische und politische Ereignisse, Ritterkampf und Kirchenfehde der Kurfürsten, geistige und kriegerische Auseinandersetzungen, all das prägte jene Region. Aber schon lange stapfen keine Ritter mehr waffenklirrend durch die Gemäuer, kein Hufgeklapper gibt es mehr auf den Burghöfen und der Minnesänger Laute ist verstummt. Die Burgen aber träumen weiter und man wünscht sich insgeheim, dass sie erzählen könnten. Zum Beispiel die Geschichte vom Mäuseturm in Bingen – auch Mautturm genannt –, der ursprünglich eine Zollstation war. In Kaub wurde die Burg Pfalzgrafenstein als Zollburg vom Wittelsbacher Kaiser Ludwig IV. dem Bayern erbaut. Warum Andernach die Stadt der Bäckerjungen ist? – eine Sage gibt darüber Aufschluss! Wurde das Siebengebirge etwa von sieben Riesen erschaffen?

Der "Rheinische Sagenweg", die neue deutsche Ferienstraße, führt zu mehr als 100 Sehenswürdigkeiten zwischen Düsseldorf und Mainz, die Schauplätze der schönsten und bekanntesten Sagen und Geschichten sind und zu den wunderschönen Orten und atemberaubenden Landschaften, von denen sich schon die Rheinromantiker zu ihren Werken haben inspirieren lassen.

An 48 Städten und Orten (den so genannten Stationen) entlang des Rheins sowie seinen Nebenflüssen Mosel, Lahn und Nahe werden diese Sehenswürdigkeiten mit ihren Sagen und Geschichten, die Teil der Geschichte und Kultur des Rheinlandes sind, in Verbindung gebracht.



Man kann den "Rheinischen Sagenweg" mit dem Auto erfahren, wer aber alles wirklich erleben möchte, sollte sich etwas Zeit nehmen (dabei natürlich die eine oder andere Weinprobe genießen). Wer gut zu Fuß ist, kann auf Schusters Rappen diese „Sagenhafte Spur“ erwandern (z. B. auf dem neuen Wanderweg Rheinsteig), eine Radtour ist eine andere Alternative. Eine der schönsten Möglichkeiten, das Rheintal zu entdecken ist jedoch eine Schiffsreise mit einem der Schiffe der Köln-Düsseldorfer (kurz KD genannt), die im Rahmen kurzweiliger Ausflugsfahrten (Linien und Charter) zu den „sagenhaft“ schönen Sehenswürdigkeiten entlang des "Rheinischen Sagenwegs" führt.

Die neue Ferienstraße bzw. Themenroute "Rheinischer Sagenweg" wurde seit Anfang 2002 von Klaus-Peter Hausberg – dem Initiator des "Rheinischen Sagenwegs" – in Zusammenarbeit mit zahlreichen touristischen Partnern der Region entwickelt und ist mit Erscheinung des Begleitbuches seit Oktober 2005 erlebbar.

#### **Der "Rheinische Sagenweg" lädt somit kurz gefasst dazu ein:**

- ▶ sich auf die Spuren der Vergangenheit mit ihren aufregenden Sagen, Geschichten und Legenden zu begeben,
- ▶ zu einer Reise an die Orte der Handlungen und
- ▶ zu einer Neuentdeckung der vielen reizvollen Sehenswürdigkeiten, aufregenden Landschaften und wunderschönen und gastfreundlichen Orte am Mittelrhein, sowie an Mosel, Lahn und Nahe.

Das offizielle **Begleitbuch zum "Rheinischen Sagenweg"** von Autor Klaus-Peter Hausberg führt, auf 416 Seiten, mit 48 farbigen Illustrationen von der Kölner Künstlerin Gerda Laufenberg (gesamt über 300 farbige Abbildungen), ergänzt durch touristische Informationen zum "Rheinischen Sagenweg", literarisch und touristisch zu den Schauplätzen der schönsten und bekanntesten Sagen und Geschichten

#### **Das Begleitbuch zum "Rheinischen Sagenweg"**

Autor: Klaus-Peter Hausberg

Kartonierte Ausgabe

12,0 x 20,5 cm, ISBN 3-7616-1869-7

Preis: € 14,95

Gebundene Ausgabe

12,5 x 21,5 cm, ISBN 3-7616-1986-3

Preis: € 19,95



Auch bei einer **Dinnershow** kann man mehr über den "Rheinischen Sagenweg" erfahren. Zwischen den Gängen eines rheinischen Menüs, begleitet von wunderbaren Weinen und einer Bilderreise, werden ausgewählte rheinische Sagen, Legenden und Geschichten erzählt und machen Lust, zu den Originalschauplätzen zu reisen. Die Dinnershow kann auch zu privaten Anlässen gebucht werden.

**Weitere Veranstaltungsangebote** sind darüber hinaus der Kinderevent "Ritter, Burgen, Drachenkampf", literarische Weinproben, die Lesung "Rheinische Sagen und Geschichten", geführte Wanderungen entlang des "Rheinischen Sagenwegs", Führungen an den Stationen, "sagenhafte" Events und Incentives sowie Gruppenreisen entlang des "Rheinischen Sagenwegs"

Zum "Rheinischen Sagenweg" gibt es unter [www.rheinischersagenweg.de](http://www.rheinischersagenweg.de) zudem ein **Internetportal**, das zahlreiche weiterführende Informationen und kostenfreie Serviceleistungen bietet. Dazu zählen u. a. ein Veranstaltungskalender (mit zahlreichen jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen sowie individuellen Veranstaltungstipps), eine Routenbeschreibung sowie ein Club für alle Freunde rheinischer Sagen und Geschichten bzw. der Rheinromantik.

---

**Bei weiteren Fragen und Interview-Wünsche wenden Sie sich bitte an:**

„Märchen- & Sagenwelten“ im J.P. Bachem Verlag

Ursulaplatz 1, 50668 Köln

Tel.: 0221 / 16 19 - 180 (Sigrid Krebs, Ltg. Kommunikation Bachem Verlag)

Tel.: 0221 / 16 19 - 330 (Thessa von Barby, Projektbüro „Rheinischer Sagenweg“)

Fax: 0221 / 16 19 - 332

E-Mail: [kontakt@rheinischersagenweg.de](mailto:kontakt@rheinischersagenweg.de)

**Bildmaterial** können Sie sich in der Rubrik „Presse“ von der Internetseite zum „Rheinischen Sagenweg“ kostenfrei herunterladen.

